Bildschirm und Lautsprecher

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **21 (1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Filmwelt

SOWJETRUSSLAND

— Schon seit einiger Zeit sucht die Regierung in Moskau Filmimporte aus dem Westen möglichst zu verhindern. Ob dies zum Zwecke geschieht, die eigene Produktion monopolistisch zu schützen oder die Bevölkerung an der Kenntnisnahme westlichen Lebens zu hindern, lässt sich nicht sicher feststellen. Wahrscheinlich spielt beides eine Rolle, da die westlichen Filme vom russischen Volk viel stärker als die eigenen besucht werden. Während 1965 noch 24 Prozent der gezeigten Filme aus dem Westen kamen, sind es im ersten Halbjahr 1968 nur noch 13 Prozent gewesen.

Bildschirm und Lautsprecher

AFRIKA

KiRu. — Der lutherische Afrikasender Radio Voice of the Gospel in Addis Abeba hat jetzt auch tägliche Programme in Haussa in seine Programme aufgenommen, der grossen Verkehrssprache Westafrikas. Damit strahlt der Sender jetzt täglich Nachrichtenprogramme in sechs Sprachen Afrikas und Asiens aus. Für die Nachrichtensendungen gilt der Grundsatz, so heisst es im Mitteilungsblatt des Senders, so «objektiv, verlässlich, vollständig und aktuell wie möglich» zu sein.

DEUTSCHLAND

KiRu. — Die Prognosen, dass die Zahl der Fernsehgenehmigungen 1968 die 15-Millionengrenze übersteigen würde, hat sich nicht ganz erfüllt. Am 31. Dezember 1968 waren in der Bundesrepublik und West-Berlin 14 958 148 angemeldete Fernsehgeräte zu verzeichnen. Das bedeutete einen Anstieg um 1 152 495 im Laufe des Jahres 1968. Von der erwarteten «Abflachung» der Teilnehmerkurve ist nichts zu sehen.

OSTDEUTSCHLAND

Der Radiosender «Moldau» (Vltava) ist plötzlich verstummt. Mit diesem in Dresden stationierten Sender, der einen Mitarbeiterstab von nahezu 100 Personen besass, ist eines der übelsten Werkzeuge gegen das tschechische Volk und seine Regierung verschwunden. Er griff in tschechischer Sprache alles an, was nicht mit Moskau und dem Ueberfall einverstanden war, und versuchte mit allen Mitteln Unfrieden unter die tschechische Bevölkerung zu streuen. Schon lange vor dem Ueberfall vorbereitet, bildet er ein Beispiel dafür, was bedrohte Staaten zu erwarten haben, wenn sie nicht rechtzeitig auch die geistige Landesverteidigung bei den Massenmedien sorgfältig vorbereiten.

Der Sender wurde schliesslich nach einer ultimativen Intervention Prags in Ost-Berlin stillgelegt.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor),
Pfr. D. Rindlisbacher
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.
Postcheckkonto 30 - 519

Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

USA

— Amerika zeigt wenig Neigung, sein Uebergewicht in der internationalen Satellitenorganisation «Intelsat» abzubauen, wie dies in Europa gewünscht wird, das allerdings auch nicht ganz einig ist. Vorschläge der Schweiz für einen demokratischeren Aufbau fanden zwar Unterstützung, doch steht noch nicht fest, ob sie die Mehrheit auf sich vereinigen können.

— Die Ueberwachungskommission für das Uebermittlungswesen hat verlangt, dass ab Jahresmitte in Fernsehen und Radio jegliche Zigarettenreklame zu verbieten sei. Der Kongress wird am 30. Juni darüber entscheiden müssen.

FRANKREICH

KiRu. — Der Auslandsdienst des französischen Radios hat eine zusätzliche Nachrichtensendung in Russisch von 30 Minuten für Hörer in Sibirien eingeführt. Das neue Programm wird über nicht weniger als 4 Kurzwellenstrahler ausgestrahlt, zusätzlich zu der schon seit Jahren bestehenden 60-Minutensendung in Russisch für Hörer in Europäisch-Russland.

Das Zeitgeschehen im Film

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen

Nr. 1351: Pferdespringen in Davos — 1. Flugzeugschau in Lausanne — Pressemodeschau in St. Gallen — Fasnacht in Chiasso und Basel.

Nr. 1352: Elektronikschau in Basel — Wohnungsschwierigkeiten für Behinderte? — Tibetische Kunst in der Schweiz — Die besten Skisoldaten.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 82—84
Der schwarze Peter (Cerny Petr)
Nathalie (L'amour s'éveille)
Masculin-Féminin
Land in Trance (Terra em Transe)
Ein dreckiger Haufen (Play dirty)

KURZBESPRECHUNGEN 85

FILM UND LEBEN 85—90
Milos Forman zwischen Ost und West
Gibt es einen theologischen Wildwester?
Die Geburt des Film-Festivals

Der Filmbeauftragte berichtet
«und sollt nicht tun . . .»
Erziehung zum Bildschirm

FERNSEHSTUNDE 91—94
Vorschauen
Programmhinweise

RADIOSTUNDE 94, 95

AZ 8021 Zürich